

Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Langeneß  
am 06. März 2024  
im Gemeinderaum, Oland

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.45 Uhr

Teilnehmer: Heidi Petersen, Bgm  
Melf Boysen  
Ulrich Wittkopp  
Honke Johannsen  
Regina Hillmann  
Thies Nissen  
Malte Karau

Biosphäre Halligen: -

Es fehlt entschuldigt: -

Von der Verwaltung: Linda Frisch, Stadt Husum, Praktikantin  
Sönke Lorenzen, Hauptamt, zugl. Protokollführer

Zuhörer/innen: 12 zu Beginn der Sitzung

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Anfragen aus der Öffentlichkeit
5. Beratung und Beschlussfassung über Verpflichtungserklärungen zur Eintragung von Baulasten
6. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Abwassergebühren
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Personal -, Grundstücks – und Organisationsangelegenheiten (einschl. Vergaben)

#### Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Heidi Petersen begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest. Sie beantragt den TOP 8 (Personal -, Grundstücks – und Organisationsangelegenheiten (einschl. Vergaben) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und die TO wird einstimmig beschlossen. Anschließend bittet die Bürgermeisterin die Versammlung sich zu erheben, um in einer Schweigeminute dem verstorbenen Hans Werner Johannsen, zu gedenken.

#### Zu TOP 2. Bericht der Bürgermeisterin

Siehe den als Anlage beigefügten Bericht.

#### Zu TOP 3. Berichte aus den Ausschüssen

Tourismusausschuss: Regina Hillmann berichtet, dass der Ausschuss nicht getagt hat. Es wurde aber festgestellt, dass in google-maps fehlerhafte Eintragungen über die Hallig existieren. Es wird versucht Kontakt zum Anbieter aufzunehmen, um diese Fehler zu beheben. Die Umfrage (Gästefragebogen) wurde noch nicht durchgeführt. Es gab Probleme mit dem IT-Dienstleister. Neuer Termin ist der 01.04.24. Die Gastgeberverzeichnisse sind aus dem Jahre 2021, diese müssen dringend aktualisiert werden. Denkbar wäre aber auch eine digitale Lösung. Regina Hillmann bespricht dies mit dem Tourismusbüro.

Der Ausschuss für Schule, Soziales, Bildung und Arbeit hat nicht getagt.

Honke Johannsen berichtet für den Bauausschuss, dass die Bauleistungen für den Aussichtsturm ausgeschrieben wurden. Die ersten Angebote sind bereits eingegangen, sodass nun zeitnah mit dem Neuaufbau begonnen werden könne. Die neuen Fenster für die Gemeindepflegestation sind ausgeschrieben. Die Arbeiten beginnen wahrscheinlich im Mai, um weiterer Schimmelbildung vorzubeugen erhalten die hinteren Räume eine Zwangsbelüftung. Für die Schule auf Langeneß sind die Ausschreibungen für die Pflasterung des Innenhofes und die neue Treppe erfolgt.

#### Zu TOP 4. Anfragen aus der Öffentlichkeit

Auf Anfrage erklärt die Bürgermeisterin, dass alle Lorenlizenzen vergeben sind und es keine aktuellen/berechtigten Bewerber/innen gibt.

Die Straße auf Oland müsste repariert werden. Der Bauausschuss kümmert sich um die Angelegenheit.

Es wird angeregt öffentliche Müllgefäße auf der Hallig aufzustellen. Hierzu müssen aber noch einige Fragen geklärt werden, z. B. wie bei Landunter verfahren werden soll und wer diese Gefäße leert. Aus der Öffentlichkeit wird vorgeschlagen, pro Warft eine freiwillige Person zu suchen, die sich dieser Probleme annimmt.

Bei der Entsorgung von Grasschnitt klärt die Bürgermeisterin den Sachverhalt.

#### Zu TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über Verpflichtungserklärungen zur Eintragung von Baulasten

Die Bürgermeisterin erläutert die folgende Beschlussvorlage:

Damit die Besitzerin eines Grundstückes auf Ketelswarf ein Café betreiben kann, müssen auf gemeindeeigene Grundstücke Baulasten eingetragen werden. (siehe Anlage)

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Langeneß mit Mehrheit (5xJa,2xEnth.) die als Anlage beigefügten Verpflichtungserklärungen zur Eintragung von Baulasten.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt die entsprechenden Verpflichtungserklärungen zu unterschreiben.

#### Zu TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Abwassergebühren

Mit Bericht zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2012-2016 hat das Gemeindeprüfungsamt darauf hingewiesen, dass gemäß Nummer 2.3.5 der aktuellen Richtlinie zur Gewährung von Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen gehört zur Ausschöpfung der eigenen Ertrags-/Einnahmemöglichkeiten insbesondere, dass die Antragsteller die Entgelte für Einrichtungen so festzusetzen, dass sie die gesamten anderweitig nicht gedeckten Kosten für die Unterhaltung, die angemessenen Abschreibungen sowie die Verzinsung des Anlagekapitals nach Möglich voll decken.

Auch wenn die Gemeinde nicht zu den v.g. Antragstellern gehört, finden die Vorgaben des Landes dennoch Anwendung.

Aufgrund der Sondersituation der Halligen wird eine kostendeckende Gebühr nicht gefordert, da dies eine unzumutbare Belastung der Gebühren- und Beitragszahler bedeuten würde. Es muss aber trotzdem versucht werden, über angemessene Gebühren einen höheren Deckungsgrad zu erreichen. Die Anpassung der Gebühr erfolgte zuletzt zum 01.01.2011 (3,50 m<sup>3</sup>).

Es wurde die B und P Kommunalberatung GmbH beauftragt, die Abwassergebühren zu kalkulieren. Eine kostendeckende Kalkulation für die Jahre 2024 – 2026 wäre 10,35 €/m<sup>3</sup>.

Nach Durchsicht des Berichtes für Wasser- und Abwasserentgelte in Schleswig-Holstein aus dem Jahr 2022 liegt die durchschnittliche 2,44 €/m<sup>3</sup> und die Grundgebühr bei 47,06 € in Schleswig-Holstein.

Da die jetzige Abwassergebühr der Gebühren- und Beitragszahler der Gemeinde Langeneß bereits über dem Durchschnittswert des Landes Schleswig-Holstein liegt, wird **einstimmig** beschlossen, die Abwassergebühren bei 3,50€/m<sup>3</sup> zu belassen. Eine weitere Erhöhung würde eine unverhältnismäßige Mehrbelastung der HalligbewohnerInnen bedeuten.

#### Zu TOP 7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Thies Nissen fragt an, wann die nächste Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Bildung und Arbeit, vorgesehen ist. Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass diese zeitnah erfolgt.

Honke Johannsen fragt an, wann die elektronische Zeiterfassung für die Bediensteten der Gemeinde eingeführt wird. Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Umsetzung analog zu dem Hallig Hooge-Modell erfolgen soll. Honke Johannsen merkt an, dass dann noch eine Dienstanweisung notwendig ist.

Ende öffentlicher Teil der GV Langeneß am 06.03.2024

Pause von 21.00 Uhr bis 21.05 Uhr